

*Ali-Baba.*

Die Hoffnung entschwindet,  
Ach, Alles verkündet  
Nur Furcht und Entsetzen  
Und Jammer und Pein!  
O Gott! sieh' mich beben!  
Gefahren umschweben  
Mein Gold und mein Leben!  
Wer wird mich befrei'n!

*Nadir.*

Die Trauer entschwindet!  
Mein Glück ist gegründet,  
Die Herzen verbindet  
Ein ew'ger Verein.  
Mit zärtlichem Streben  
Mir treu und ergeben  
Wird sie nun ihr Leben  
Auf immer mir weih'n!

*Urs-Kan und Kalaf.*

Ihr Argwohn verschwindet —  
Was hier sich befindet:  
An Gold und an Schätzen,  
Soll hoch uns erfreu'n.  
Ich seh' ihn erbeben!  
Sein Reichthum, sein Leben  
Sind uns übergeben!  
Nichts kann ihn befrei'n.

*Urs-Kan.*

Er gehe jetzt von hinnen!

*Ali-Baba.*

Nadir, du musst nun fort!

*Nadir.*

Ich fort von hier! Ha! welch' einschänd-  
liches Beginnen!  
So lohnt er, was ich ihm gethan!  
Mit Gold musst' ich  
Der Tochter Hand von ihm gewinnen!  
Noch nicht begnügt er sich!  
Ein Geheimniss, das Gold mir und  
Schätze gebracht,  
Erzwang er von mir!

*Ali-Baba.*

O weh!

*Delia.*

Wie unbedacht!

*Delia.*

Die Hoffnung entschwindet,  
Ach, Alles verkündet  
Nur Furcht und Entsetzen  
Und Jammer und Pein!  
O Gott! sieh' mich beben!  
Beschütze sein Leben!  
Uns Rettung zu geben,  
Vermagst du allein!

*Morgiane.*

Die Trauer entschwindet,  
Ihr Glück ist gegründet,  
Sie Beide verbindet  
Ein ew'ger Verein.  
Mit zärtlichem Streben  
Ihm treu und ergeben  
Wird sie nun ihr Leben  
Auf immer ihm weih'n!

*Ali-Baba.*

Der Arme gibt nun selbst sich ihrer  
Rache hin!

*Urs-Kan.*

Ich werde für euch sprechen!  
Wohlan! er bleibe hier! lasset ihn!  
Ja, an ihm will ich zuerst mich rächen!

*Ali-Baba.*

Nun es sei! bleibe hier!  
Ach! welch' Schicksal harret sein!

*Nadir.*

Sagt, o Herr! wie vermag ich meinen  
Dank Euch zu weih'n?

*Ali-Baba.*

Die Hoffnung entschwindet u. s. w.

*Delia.*

Die Hoffnung entschwindet u. s. w.